

GRUPPENARBEITEN GEZIELT PLANEN, BEGLEITEN UND BEWERTEN

Fit für Gruppendynamik: Was ist sinnvoll, welche Fallstricke kann ich vermeiden?

Workshop - Beschreibung

Ziel: Alles, was Menschen vollbringen, ist früher oder später ein Produkt von Kommunikation und Kooperation. Insofern ist es nur schlüssig, Studierende beim Lernen in Gruppen kooperieren zu lassen und damit entsprechende Teamfähigkeiten zu reflektieren und zu fördern. Hier stellt sich allerdings die Frage, wie die Leistungen der einzelnen Gruppenmitglieder dann sinnvoll bewertet werden können – insbesondere, wenn selbständiges Lernen und Arbeiten in Gruppen das Ziel ist.

Noch ein weiterer Aspekt wird dabei gerne übersehen: Die Steuerungswirkung der Aufgabenstellung. Wenngleich Lernen ein sozialer Prozess ist, so gibt es doch immer wieder Phasen, in denen ein individuelles Lerntempo möglich sein sollte. Nicht jede Aufgabe ist daher gleichermaßen sinnvoll für Gruppenarbeiten geeignet. Gemeinsam einen Text zu schreiben erzeugt eine völlig andere Gruppendynamik als wenn beispielsweise eine Posterpräsentation gefragt ist. Entsprechend sollte ich als LehrendeR diese Dynamiken auch unterschiedlich begleiten und bewerten können.

Dieses Seminar macht Lehrende fit für Gruppendynamik. Es sensibilisiert für sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten von Aufgabenstellungen für Gruppen, thematisiert, worauf es ankommt, wenn man Gruppen im Arbeitsprozess begleitet und zeigt Möglichkeiten auf, wie man zu einer fairen Benotung kommen kann.

Bringen Sie gerne Materialien für die eigene Lehrveranstaltung mit, die Sie weiterentwickeln wollen.

Zielgruppe: Lehrende an Fachhochschulen mit und ohne Erfahrung in Kommunikationspsychologie

Termin und Ort: **03. Juni 2026 von 09.00 – 17.00 Uhr**
Ort: online

Workshopleiter: **Dr. Sebastian Walzik**

Dr. Sebastian Walzik hat Wirtschaftspädagogik in Nürnberg, Galway (Irland) und St. Gallen (Schweiz) studiert. Seine Doktorarbeit schrieb er am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen über die Förderung sozialer Kompetenzen. Er hat eine kommunikationspsychologische Ausbildung bei Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, eine Ausbildung zur Systemischen Strukturaufstellung nach Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (SySt®) und eine Hypnotherapeutische Grundausbildung nach Milton Erickson. Hochschuldidaktische Seminare gibt er an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem am Berliner Zentrum für Hochschullehre, am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität St. Gallen und an der Universität Wien. Kontakt und aktuelle Informationen unter: sebastian@walzik.de, Fon: +49-30-44 30 80 42, <http://www.walzik.de>

- Methode:** folgende Methoden werden im Workshop angewendet:
- Inputs & Diskussionen
 - Übungen und Erfahrungsspiele, um Teamkompetenzen zu fördern
 - Workshopphasen/Coaching
- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,
- Gruppenarbeiten mit Blick auf die Qualität der Kooperationsprozesse zu begleiten und nur bei Bedarf und gezielt zu intervenieren.
 - bewusste Entscheidungen bezüglich Gruppenzusammenstellungen, Formulierung der Aufgabenstellung und Bewertungskriterien und Modalitäten der Notenfindung zu treffen.
 - mit unterschiedlichen Möglichkeiten Gruppen bei der Reflexion ihrer Kommunikation und Gruppendynamik zu unterstützen.
 - gezielt Lernziele im Bereich sozialer Kompetenzen für die Kooperation in Gruppen und Teams zu formulieren.
 - diese Lernziele durch Gruppenarbeiten neben den fachlichen Lernzielen zu fördern und durch unterschiedliche Möglichkeiten individuell auf ihre Bedürfnisse anzupassen.
 - Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen, Gruppenarbeiten entsprechend der (fachlichen und überfachlichen) Lernziele zu bewerten und sie für Ihre Veranstaltungen umzusetzen.
- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.
- Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.
- Anmeldung:** Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.
- Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.
- Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.
- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des Workshopleiters sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von Euro **250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
- Stornierungen:** Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.
- Kostenlose Stornierungen** sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.